

# Newsletter Winter 2018

## Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:  
Innovationspreis 2019

Seite 2 und 3:  
Göppingen und Geislingen sind gründer-  
freundliche Kommunen

Seite 4:  
DSGVO und die FAQ´s.

UnternehmerErfahrungsaustausch in  
Schlierbach

Seite 5:  
Arthur-Fischer-Preis 2019 ausgeschrieben

Letzte Seite:  
Impressum

## Innovationspreis und Unternehmerpreis 2019

### Anerkennung und Chance für innovative Unternehmen

Die Bewerbungsphase für den Innovations- & Unternehmerpreis 2019 läuft

Liebe Leserinnen und Leser,

»Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen«, lautet ein chinesisches Sprichwort. Die regionale Wirtschaft spürt diesen Wind der Veränderung heute so stark wie selten zu vor. Die Digitalisierung, ein stärker werdendes ökologisches Bewusstsein und Fachkräftemangel stellen Unternehmen vor immer neue Herausforderungen. Die rettenden Windmühlen stehen in diesem Fall für innovatives Denken und Handeln. Die gute Nachricht: Überall im Kreis gibt es Unternehmen, die bereits beispielhafte Lösungen präsentieren können. Ob etablierter Mittelständler oder junges Startup – es gibt jede Menge gute Ideen.

Um innovative Entwicklungen zu fördern und sichtbar zu machen, verleiht die Kreissparkasse Göppingen gemeinsam mit der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft (WIF) im zweijährigen Rhythmus den Innovations- & Unternehmerpreis. Die Ausschreibung richtet sich an Unternehmen, Organisationen, Institutionen und Unternehmensnetzwerke aus dem Landkreis Göppingen, unabhängig von der Betriebsgröße und Branche. Sie ist mit einer Gesamtsumme von 15.000 Euro dotiert.

2019 wird die Auszeichnung zum dreizehnten Mal vergeben. Dabei gibt es in diesem Jahr eine wichtige Neuerung: Bislang wurde der Preis in Kategorien vergeben. Diese Kategorien haben wir abgeschafft. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass sich viele Innovationen nicht unter einen Leitgedanken fassen lassen. Wir wollen mit dieser Neuerung verhindern, dass unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Entwicklungen und Ideen zurechtstutzen, um ins Bewerbungsschema zu passen. In dieser Hinsicht sind ihnen nun keine Grenzen mehr gesetzt.

Mit anderen Worten: Jedes Unternehmen, das etwas Neuartiges zu bieten hat – sei es ein Produkt, Verfahren, ein Projekt oder eine Dienstleistung mit Innovationspotenzial – kann sich beteiligen. Eine Voraussetzung gibt es aber doch: Die Innovation sollte in den vergangenen ein bis drei Jahren entstanden und bereits umgesetzt bzw. marktfähig sein. Nach Eingang der Bewerbungen und Vorschläge werden mit allen Bewerberinnen und Bewerbern intensive Gespräche geführt. Die Bewertung der Vorschläge und Auswahl der Preisträger obliegt einer Jury aus Sachverständigen verschiedener Organisationen. Empfehlungen und Vorschläge sind hier richtig:

WIF Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis

Göppingen mbH

Bahnhofstraße 7

73033 Göppingen

Telefon: 07161/60649-0

E-Mail: [wif@wif-gp.de](mailto:wif@wif-gp.de)

[www.innovation-gp.de](http://www.innovation-gp.de)

# Newsletter Winter 2018

## Inhaltsverzeichnis:

**Seite 1:**  
Innovationspreis 2019

**Seite 2 und 3:**  
Göppingen und Geislingen sind gründer-  
freundliche Kommunen

**Seite 4:**  
DSGVO und die FAQ´s.

UnternehmerErfahrungsaustausch in  
Schlierbach

**Seite 5:**  
Arthur-Fischer-Preis 2019 ausgeschrieben

**Letzte Seite:**  
Impressum

## Göppingen und Geislingen sind gründerfreundliche Kommunen

Für die weitere wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis in punkto Fortschritt, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit sind Gründer ein wichtiger Faktor. Gerade für Startups aus den Hochschulen heraus bestehen große Entwicklungspotentiale. Das Thema Digitalisierung bietet große Chancen für eine berufliche selbständige Tätigkeit.

Mit Geislingen, Göppingen und zukünftig auch Salach hat der Landkreis in Summe 3 Gründer- und Startup-Center, die Flächen für unternehmerisches Handeln in Form von Co-Working, Büroanmietung, Meeting-Points anbieten.

Neben dem Angebot an Räumlichkeiten gibt es darüber hinaus Netzwerktreffen für Gründer in Form von Gründerfrühstück, Gründergrillen und Gründertage.

Aus Kreissicht gilt es diese Angebote transparent zu machen, zu vernetzen, Synergien aber auch Differenzierung herauszuarbeiten und bei der Vermarktung zu unterstützen.

Göppingen und Geislingen wurden als gründerfreundliche Kommunen ausgezeichnet.

Verlinken für weitere Informationen zum Projekt Göppingen:

<https://filstalwelle.de/shortnews/2018-11-05-goeppingen-stadt-ist-gruenderfreundliche-kommune>

## Auszeichnung für die Stadt Geislingen



Geschäftsführer des G-Inno ist Daniel Hammer. Hier sollen sich Studenten, Gründer und Unternehmen vernetzen und neue Geschäftsmodelle und -ideen entwickeln.

© Foto: Markus Sontheimer

## Nun ist es verbrieft und besiegelt:

**Geislingen darf sich „Gründerfreundliche Kommune“ nennen.**

Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut hat die Stadt Geislingen als „Gründerfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Die Stadt hatte sich beim Landeswettbewerb „Start-up BW local“ beteiligt, außer Geislingen wurden noch zwölf Gemeinden, 18 weiteren Städten – darunter Göppingen – sowie zwölf interkommunalen Projekten diese Auszeichnung zuteil.

# Newsletter Winter 2018

## Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:  
Innovationspreis 2019

Seite 2 und 3:  
Göppingen und Geislingen sind gründer-  
freundliche Kommunen

Seite 4:  
DSGVO und die FAQ´s.

UnternehmerErfahrungsaustausch in  
Schlierbach

Seite 5:  
Arthur-Fischer-Preis 2019 ausgeschrieben

Letzte Seite:  
Impressum

Die Teilnehmer des Wettbewerbs hatten bereits Mitte Oktober in der L-Bank in Stuttgart ihre Konzepte, Aktivitäten und Visionen für eine gründungsfreundliche Kommune vorgestellt. Eine Jury aus Unternehmern beurteilte die Wettbewerbsbeiträge und entschied über die Finalisten.

„Wir möchten Baden-Württemberg zu einer der gründerdynamischsten Regionen Europas machen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir die Gründungs- und Start-up-Dynamik auch in der Fläche des Landes entfalten“, erklärt die Ministerin in einer Pressemitteilung: „Unser Wettbewerb zeigt uns, dass schon heute Gründungsvorhaben von den Kommunen und auf regionaler Ebene kreativ unterstützt werden. Das müssen wir weiter ausbauen.“ Die Kommunen leisteten laut Hoffmeister-Kraut als Anlaufstelle für Gründungswillige einen wichtigen Beitrag zur weiteren Beschleunigung der Gründungs- und Start-up-Dynamik im Land. Der Wettbewerb habe sein Ziel erreicht, flächendeckend Kommunen zum Thema Gründung und Unternehmertum zu sensibilisieren.

Leuchtturm-Projekt in Geislingen ist das Innovations- und Start-up-Center (G-Inno). Das im Sommer eröffnete Center ist ein Ort, an dem Studenten, Gründer und Unternehmen sich vernetzen und neue Geschäftsmodelle und -ideen entwickeln. Zum Konzept gehören auch Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. Ziel ist es, die Innovationskraft der Region zu steigern.

Im jüngsten Gründermonitor der IHK-Bezirkskammer Göppingen hatten 94 Prozent der Gründer die Rahmenbedingungen für Existenzgründungen im hiesigen Landkreis mit „gut“ oder „sehr gut“ bewertet. Die Zahl der Gewerbebeanmeldungen im vergangenen Jahr im Kreis Göppingen lag mit 0,77 Gründungen je 100 Einwohner über dem landesweiten Durchschnitt von 0,61 Gründungen je 100 Einwohner.

Quelle: Geislingen / SWP

# Newsletter Winter 2018

## Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:  
Innovationspreis 2019

Seite 2 und 3:  
Göppingen und Geislingen sind gründer-  
freundliche Kommunen

Seite 4:  
DSGVO und die FAQ´s.

UnternehmerErfahrungsaustausch in  
Schlierbach

Seite 5:  
Arthur-Fischer-Preis 2019 ausgeschrieben

Letzte Seite:  
Impressum

## DSGVO und die FAQ´s. Antworten der IHK

Was müssen Unternehmen zur Datenschutzgrundverordnung beachten?

Seit dem 25. Mai 2018 gilt in allen EU-Staaten die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Unternehmen müssen sich an die Regelungen der Verordnung halten, wenn sie personenbezogene Daten erheben, verarbeiten und speichern. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich direkt oder indirekt (zum Beispiel über eine Kennung) auf eine Person beziehen lassen.

Folgen Sie dem Link zu den wichtigen IHK Informationen...

[https://www.stuttgart.ihk24.de/presse/IHK-Service-Tipp\\_fuer\\_den\\_Mittelstand/dsgvo/4073936](https://www.stuttgart.ihk24.de/presse/IHK-Service-Tipp_fuer_den_Mittelstand/dsgvo/4073936)

Gründung Schlierbacher Kreis: Vorbild für Unternehmer

## UnternehmerErfahrungsaustausch

### Denken Sie über Ihr eigenes Unternehmen hinaus

Mittelständische Firmen ähnelten über Jahrzehnte hinweg mittelalterlichen Trutzburgen: Alles geheim halten, nichts mitteilen, Brücken hoch, wenn der Wettbewerber anrückt und sich einigeln. Diese Mentalität ist bis heute in vielen Chefetagen allgegenwärtig. Wichtige Informationen liegen exklusiv beim Chef, der sie nicht einmal an die Führungskräfte, geschweige denn an die Mitarbeiter weiterleitet. Hinzu kommt die steigende Angst, die wertvollsten Schätze der Firma, das Wissen und geheimste Konstruktionsdetails auf einfachste Art und Weise an Hacker, Spione und sonstige dunkle Gestalten zu verlieren. In einer solchen Atmosphäre scheitern auch gut gemeinte Ansätze: Welcher Chef erhält schon eine ehrliche Antwort, wenn er seine Führungskräfte um Input zur neuen strategischen Ausrichtung des Unternehmens bittet? Kooperieren, austauschen und verknüpfen mit anderen Firmen? Fehlanzeige! Nur, wenn es sein muss.

Obwohl Wissen als Erfolgs-Ressource Nummer eins in vielen Sonntagsreden beschworen wird: Die Weitergabe von Wissen und Umsetzung in Kooperationen bleibt schwierig. Ohne Einbindung der Wirtschaft ist auch die zukunftsorientierte Regionalentwicklung der Landkreise nicht möglich.

Unternehmen brauchen einen starken regionalen Arbeitsmarkt. Gut ausgebildete Fachkräfte und eine Infrastruktur, die Unternehmen fördert. Kooperieren Unternehmen miteinander, entsteht ein Synergieeffekt zum Nutzen aller. Erfolgreiche mittelständische Unternehmen müssen heute weit über ihr eigenes Unternehmen hinaus- und in Synergieeffekten statt in Wettbewerbs-Kategorien denken. Doch wer kennt schon das Leistungspotenzial der Unternehmen in unserer Region?

# Newsletter Winter 2018

## Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:  
Innovationspreis 2019

Seite 2 und 3:  
Göppingen und Geislingen sind gründer-  
freundliche Kommunen

Seite 4:  
DSGVO und die FAQ´s.

UnternehmerErfahrungsaustausch in  
Schlierbach

Seite 5:  
Arthur-Fischer-Preis 2019 ausgeschrieben

Letzte Seite:  
Impressum

Beim Schlierbacher UnternehmerDialog treffen sich Unternehmer und Geschäftsführer des Maschinen- und Anlagenbaus zum gezieltem Austausch in vertraulicher Atmosphäre. Die Teilnehmer diskutieren über relevante und unternehmerische Herausforderungen. Sie tauschen Erfahrungen mit Unternehmer-Kollegen mittelständischer Betriebe aus und erhalten so Antworten und wertvolle Impulse für das eigene Handeln. Die Gruppe profitiert vom Know-how der anderen, da jeder über anderes Wissen verfügt und seine eigene Perspektive einbringt. Dabei wird darauf geachtet, dass die Runde überschaubar bleibt.

Die Zusammenkünfte finden reihum in einem der teilnehmenden Unternehmen statt. Bereits beim ersten Treffen entstand eine vertrauensvolle Atmosphäre des Austausches untereinander. Überraschend stellten zwei Teilnehmer der Runde fest, dass sie den gleichen Kunden beliefern, ohne davon gewusst zu haben. Vergleichbare Situationen gibt es häufiger. Nun, da beide Lieferpartner sich dessen bewusst sind, lassen sich möglicherweise Synergien im Kundendialog entwickeln und nutzen. Unternehmerdialoge bieten hervorragende Gelegenheit, den Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern sowie **best-practice-Ideen** vorzustellen und zu diskutieren.

Wenn Sie sich für Kooperationen interessieren, senden Sie uns einfach ein Mail oder rufen in der WIF an. Sie werden dann zum nächsten Erfahrungsaustausch eingeladen.

## [Arthur Fischer-Erfinderpreis 2019 ausgeschrieben](#)

„Bring die Welt auf neue Ideen!“ Unter diesem Motto steht der Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2019, für den man sich jetzt bewerben kann. Der mit insgesamt mehr als 36.000 Euro dotierte Wettbewerb richtet sich zum zehnten Mal an private Erfinderinnen und Erfinder sowie an Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg.

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2019. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sind private Erfinderinnen und Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Alterskategorien aufgerufen, kreative Lösungen zu entwickeln. „Quer denken und gewinnen“ lautet das Motto für die Jugendlichen. Im Erwachsenenwettbewerb ist der „Nutzen für die Allgemeinheit“ ein wichtiges Kriterium bei der Bestimmung der Gewinner durch die hochrangige Jury. Informationen zum Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg sowie alle Ausschreibungsunterlagen auch unter [www.erfinderpreis-bw.de](http://www.erfinderpreis-bw.de).

# Newsletter Winter 2018



**Reiner Lohse**  
Geschäftsführer



**Chris Ewest**  
Projektleiter



**Martin Ritter**  
Projektleiter

## Kreiswirtschaftsförderung:



**Alexander Fromm**

Kreiswirtschaftsförderer Landratsamt  
Göppingen

Tel.: 07161/202-1009

[a.fromm@landkreis-goepingen.de](mailto:a.fromm@landkreis-goepingen.de)

Zum Jahresende 2018 bedanken wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen einen entspannten Jahreswechsel und ein erfolgreiches Jahr 2019

Und wenn es bald schneit, vergessen Sie bitte die gut gemeinte Empfehlung nicht !



WIF - Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH  
Bahnhofstraße 7  
73033 Göppingen

- Für Unternehmen/Unternehmer aus dem Landkreis Göppingen.
- Für Sie kostenfrei – von Städten/Gemeinden/Landkreis und Kreissparkasse Göppingen finanziert.
- Wirtschafts- & Innovationsförderung Ihres Unternehmens.

Telefon: 07161 60 64 9-0

Fax: 07161 60 64 9-25

Internet: [www.wif-gp.de](http://www.wif-gp.de)

E-Mail: [wif@wif-gp.de](mailto:wif@wif-gp.de)

unterstützt durch ...

 **Kreissparkasse  
Göppingen**